



Zusammengetragen von: Jürgen Tiedmann – www.Oldtimeradio.de

Schaub-Lorenz music-center 5001

Das Gerät ist **in seiner Art einzigartig** in der Geschichte der Tonaufzeichnungstechnik.

Es besteht aus einem AM-FM-Radio und einem Tonbandteil.

Besonderheiten:

Ein **4" (10,25 cm)** breites Magnetband hat **126 Spuren mit je 22 Minuten** Speicherzeit.

Damit ist es möglich ca. 46,2 Stunden Musik ohne Spulenwechsel vom integrierten Rundfunkgerät aufzunehmen und wieder abzuspielen.

Die Bandgeschwindigkeit beträgt ca. 11 cm/s, der Frequenzbereich 40...14.000 Hz ± 6 dB.

Auf das schnelle Vor- oder Zurückspulen durch den Benutzer hat man verzichtet.

Die Steuerung erfolgt mit 8 Relais und 4 Magneten.

Seltenheitswert:

Der Preis betrug 1.248,00 DM. Über die genaue Anzahl der verkauften Geräte gibt es unterschiedliche Zahlen. Gem. Bernd Engel [2] sollen **weniger als 1.000 Geräte** verkauft worden sein.

Es gab dazu keine Nachfolger und kein vergleichbares System.

Herstellungsjahre: 1965 – 1966

Varianten: [1]

„**music-center 5001**“ – Tischgerät, als Zubehör ein 40 cm hohes Metallgestell mit Rollen,

„**music-center 5005**“ – Standgerät/Truhe mit Chassis-Einbaugerät 5001.

„**music-center - Stereotonbandgerät 6000**“ – Chassis-Einbaugerät für den amerikanischen und englischen Markt für eine Spannungsversorgung mit 110 V, 81 Kanäle. Da jeder Kanal 2 Spuren benötigte, reduzierte sich die Gesamtspielzeit auf 29,7 Stunden. Als Zubehör gab es einen Vorschalttrafo von 110 auf 220 V.

Eine **gedachte Version** für den Einsatz bei der Polizei bei ihrer täglichen Arbeit und Dokumentation der Vorgänge.

Die Entwicklung des „music-center5001“ erfolgte bei Graetz (Altena/Westf.) unter der firmeninternen Bezeichnung „BBG“ (Breitbandgerät).

1961 wurde „Graetz“ an die „Standard-Elektrik-Lorenz“ (SEL) verkauft, zu der auch „Schaub-Lorenz“ gehörte.

[1]

Quellen:

[1] – Funkgeschichte 192 (2010) S. 124/125

[2] – GFGF-Themenheft 1 (2004) S. 19